

DOK Premiere: „Träum weiter!“ von Valentin Thurn

Wir brauchen die Träumer*innen, die Unmögliches möglich erscheinen lassen – davon ist Valentin Thurn überzeugt. „Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung“ begleitet Menschen bei der Realisierung ihrer Visionen. Am 6.10. als Stuttgarter DOK Premiere.

Rund drei Jahre hat Dokumentarfilmer Valentin Thurn („Taste the Waste“; „10 Milliarden – Wie werden wir alle satt“) die Protagonist*innen seines Films begleitet. Dabei geht er der Frage nach, wie Menschen, die ihrem Alltagstrott entfliehen wollen, den Spruch „Lebe deinen Traum!“ mit Sinn erfüllen und in die Tat umsetzen.

*„Wir brauchen sie also dringend, die Menschen, die sich ihre eigene Zukunft erträumen können – und vielleicht auch ein Stückchen von unserer. Träumer*innen, Visionär*innen und Utopist*innen, die vermeintlich unmögliche Wünsche hegen und gegen innere und äußere Widerstände daran festhalten. Gerade in unserer globalisierten Welt, die immer kleiner und durchnormierter wird, in der alles mit allem zusammenhängt, geht es doch mehr denn je darum, Ideen zuzulassen, die auf den ersten Blick abwegig erscheinen.“*

Valentin Thurn, Regisseur

Am 6. Oktober 2021 zeigt das Haus des Dokumentarfilms „Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung“ als DOK Premiere zum Kinostart mit anschließendem Filmgespräch. Los geht's um 20 Uhr im Atelier am Bollwerk Stuttgart.

Fünf Protagonist*innen leben ihren Traum

Fünf Menschen, die kaum unterschiedlicher sein könnten: Designer Van Bo Le-Mentzel fordert mietfreies Wohnen für alle und zeigt, wie das mit Tiny-Häusern geht – mitten in Berlin. Erfinder Carl-Heinrich von Gablenz will Schwerlasten mit Ballons schweben lassen, obwohl er mit seiner Idee schon einmal pleitegegangen ist. Line Fuks wandert mit Kind und Kegel nach Portugal aus, damit ihre Kinder nie mehr in die Schule gehen müssen, sondern nur noch lernen, was sie wollen. Aktionskünstler Joy Lohmann baut schwimmende Inseln – aus Müll und Günther Golob hofft auf eine Reise ohne Wiederkehr: als Mitglied der ersten Besiedlungsmission auf dem Mars.





Sie alle folgen ihren Visionen aus Sehnsucht nach Veränderung
(Fotos: Alamode Film)





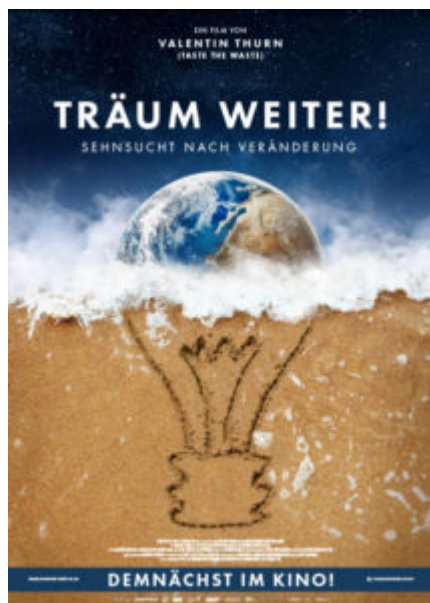
So unterschiedlich sie auch sind, eins verbindet sie: die Entscheidung, dass Selbstfindung nur dann funktioniert, wenn man Ziele nicht länger vor sich herschiebt, sondern den Mut aufbringt, seinen Traum zu leben. Doch warum schaffen gerade sie es, ihre Träume ernst zu nehmen?

Ausbruch aus dem Hamsterrad

„Diesmal ging es mir darum zu zeigen, dass sich in unserer Gesellschaft und in der Politik, auch auf beruflicher und privater Ebene, kaum noch etwas bewegt, alles ist wie fest zementiert“, so der Autor und Regisseur Valentin Thurn. „Als ich ‚Traum weiter!‘ entwickelte, fühlte ich mich selbst wie in einem Hamsterrad und stellte mir die Frage, wie kommt man da wieder raus? – eine Frage, davon war ich überzeugt, die viele andere Menschen auch bewegt. Doch wie erzähle ich eine solche Geschichte, damit sie die Menschen erreicht und vielleicht sogar animiert?“

<https://www.youtube.com/watch?v=XGLx0cqmlE0>

„Mit Traum weiter!“ versucht Valentin Thurn dem Geheimnis auf den Grund zu gehen, was seine Protagonist*innen antreibt, ihre Utopien zu entwerfen und diese in die Tat umzusetzen.



Premiere mit Filmgespräch

Das Haus des Dokumentarfilms präsentiert in Kooperation mit Thurnfilm, Alamode Filmverleih und Arthaus Filmtheater Stuttgart die DOK Premiere von „Traum weiter! Sehnsucht nach Veränderung“ von Valentin Thurn.

Mittwoch, 6.10.2021, 20 Uhr, Atelier am Bollwerk Stuttgart
Kinovorstellung plus Filmgespräch mit Regisseur Valentin Thurn und Astrid Beyer (Haus des Dokumentarfilms)

Karten online unter www.arthaus-kino.de und an der Kinokasse im Atelier am Bollwerk Stuttgart.